

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen
am Dienstag, **19.03.2013**, 17:05 Uhr - 18:55 Uhr,
Rotunde, Stadthaus 3, Albersloher Weg 33, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frank Baumann , Theodor Boekenkötter (in Vertretung für Sven Gotthal), Heinz Georg Buddenbäumer , Wolfhard Ediger , Stefan Gottkehaskamp (in Vertretung für Veronika Güttler), Ludger Janning , Karl Kleine-Wilke ,

von der SPD-Fraktion

Dr. Christine Farwick , Thomas Fastermann , Martin Rettig , Jonas Rilinger , Holger Wigger ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Gerhard Joksch , Bernhard Leuters , Wolfgang Wiemers (bis TOP 4.7, in Vertretung für Jörn Möltgen),

von der FDP-Fraktion

Jan Neuhaus (in Vertretung für Wolfgang Klein), Hans Varnhagen ,

auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE.

Dr. Ralf Henrichs ,

von der Ratsgruppe UWG/ÖDP

Franz Pohlmann ,

Sachkundige Einwohner/innen

Dr. Gerhard Bonn , Wulf Greiling , Dr. Thomas Hövelmann , Harald Nölle , Ulrich Oskamp ,

von der Verwaltung

Dr. Andreas Bohn (bis TOP 2.1), Heiner Bruns , Benno Fritzen (bis TOP 2.1), Franz-Josef Gövert (bis TOP 2.2), Michael Grimm , Tobias Krause-Kämereit (bis Top 5.1), Jörg Michel , Georg Mümken , Gerhard Rüller , Siegfried Thielen ,

für die Schriftführung

Bärbel Jahn ,

Es fehlten:

Sven Gotthal , Veronika Güttler , Wolfgang Klein , Jörn Möltgen ,

Gäste:

Simon Verrieth, Regierungsbaureferendar

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen am 19.03.2013

Tagesordnung

- | | | |
|---------------------------|------|---|
| | 1. | Genehmigung der Tagesordnung |
| | 1.1. | Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist. |
| | 2. | Mitteilungen der Verwaltung |
| | 2.1. | Vortrag der Feuerwehr zum Thema "Wie beeinflussen soziale und demographische Entwicklungen den Rettungsdienst in Münster" |
| | 3. | Einbringen von Eingaben |
| | 4. | Baumaßnahmen |
| <u>V/0070/2013</u>
II | 4.1. | Ratsgymnasium, Bohlweg 7; Sanierungsmaßnahmen am Schulgebäude
- Baubeschluss - |
| <u>V/0074/2013</u>
II | 4.2. | Schillergymnasium, Gertrudenstr. 5: Sanierungsmaßnahmen am Schulgebäude
- Baubeschluss - |
| <u>V/0525/2012</u>
III | 4.3. | Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Südost |
| <u>V/0080/2013</u>
III | 4.4. | Am Angelkamp - barrierefreier Ausbau der Haltestelle "Twenhövenweg"
- Baubeschluss Straßenbau - |

<u>V/0039/2013</u> III	4.5.	Arndtstraße, südl. - Baubeschluss Kanalsanierung -	Teil
<u>V/0040/2013</u> III	4.6.	Düesbergweg, zwischen Zufahrt Clemenshospital und Hammer - Baubeschluss Kanalsanierung -	Straße
<u>V/0020/2013</u> III	4.7.	Kanalsanierung - Baubeschluss -	Ferdinand-Freiligrath-Straße
<u>V/0042/2013</u> III	4.8.	Wienburgstraße, Kanalsanierung nördl. des Ringes - Baubeschluss -	
	5.	Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen	
	5.1.	Beantwortung eines Schreibens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 22.11.2012 zur Nutzung von Windenergie in Münster (Sitzung des AUB am 20.11.2012)	
	6.	Sonstiges	

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Baumann, eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.05 Uhr und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.

Punkt 1 der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form genehmigt.

Herr Baumann kündigt bereits jetzt an, dass die Tagesordnung der nicht öffentlichen Sitzung um eine Vorlage zur Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung erweitert werden soll. Die Vorlage wurde zu Beginn der Sitzung als Tischvorlage an die Ausschussmitglieder verteilt.

Punkt 1.1 der Tagesordnung

Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.

Auf Nachfrage stellt Herr Baumann fest, dass zu den Tagesordnungspunkten 4.1, 4.2, 4.6, 4.7 und 5.1 der öffentlichen Sitzung sowie zu TOP 4.1 der nicht öffentlichen Sitzung die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.

Punkt 2 der Tagesordnung**Mitteilungen der Verwaltung****Punkt 2.1 der Tagesordnung****Vortrag der Feuerwehr zum Thema "Wie beeinflussen soziale und demographische Entwicklungen den Rettungsdienst in Münster"**

Herr Dr. Bohn, ärztlicher Leiter des Rettungsdienstes der Feuerwehr Münster, trägt anhand einer PowerPoint Präsentation ausführlich zum Thema vor. Auf Wunsch von Herrn Dr. Bonn sagt Herr Dr. Bohn zu, diesen Vortrag auch in einer der nächsten Sitzungen der kommunalen Seniorenvertretung zu halten. Im weiteren Verlauf beantworten Herr Fritzen und Herr Dr. Bohn eine Reihe von Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Abschließen bedankt Herr Baumann sich im Namen des Ausschusses bei der Feuerwehr für die Ausführungen.

2.2 Eichenprozessionsspinner in Münster

Herr Baumann informiert den Ausschuss, dass das Amt für Grünflächen und Umweltschutz heute kurz zum Thema berichten möchte.

Herr Gövert gibt dem Ausschuss anhand einer PowerPoint Präsentation einen Überblick über die Fundstellen des Eichenprozessionsspinners in Münster, geht auf die Biologie und Historie ein, schildert Gefahren und Risiken für Menschen und Bäume und stellt Maßnahmen zur Kontrolle und Bekämpfung vor. Nach Beantwortung einiger Nachfragen merkt Herr Bruns an, dass bei Bedarf im Ausschuss noch einmal berichtet wird. Herr Baumann bedankt sich im Namen des Ausschusses für den Bericht.

2.3 Luftqualitätsplan Münster - Einwände gegen die Fristverlängerung zur Einhaltung der NO₂-Grenzwerte in Münster durch die EU-Kommission

Herr Bruns berichtet, dass die Europäische Kommission mit Beschluss vom 20.03.2013 gegen die von der Bundesrepublik Deutschland mitgeteilte Fristverlängerung für Münster zur Einhaltung der NO₂-Grenzwerte Einwände erhoben hat. Von den 13 betroffenen Ballungsräumen bzw. Gebieten in NRW erreichte nur Krefeld eine Notifizierung. Ebenfalls abgelehnt wurden beispielsweise die Fristverlängerungen von Köln, Hagen, Essen, Dortmund, Düsseldorf und Aachen. Bundesweit wurden zu den 57 an die Kommission gemeldeten Fristverlängerungen 33 Einwände erhoben. Adressat dieses EU-Beschlusses ist die Bundesrepublik Deutschland. Die EU-Kommission hält es für erforderlich, strengere Minderungsmaßnahmen in die Luftqualitätspläne aufzunehmen, um die Einhaltung des Jahresgrenzwertes für NO₂ bis zum Jahr 2015 zu gewährleisten. Grundlage für die Bewertung der Kommission sind die vom Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) prognostizierten Jahresmittelwerte für NO₂ an unterschiedlichen Luftmessstandorten in Münster. Danach sind für das Jahr 2015 folgende Werte zu erwarten:

Messstandort Weseler Straße = 40 µg/m³,

Messstandort Steinfurter Straße = 37 µg/m³

Messstandort Bült = 44 µg/m³.

Aktuell liegen die gemessenen Jahresmittelwerte für das Jahr 2011 an der Weseler Straße bei 46 µg/m³, an der Steinfurter Straße bei 43 µg/m³ und am Bült bei 55 µg/m³. Die Jahresmittelwerte für 2012 liegen noch nicht vor, es ist aber davon auszugehen, dass weiterhin Überschreitungen des NO₂-Jahresgrenzwertes von 40 µg/m³ auftreten.

Die Überarbeitung des Luftqualitätsplanes Münster ist in der Vorbereitung. Zu diesem Zwecke haben bereits im Jahr 2012 erste Gespräche mit der Bezirksregierung Münster stattgefunden.

Die Bezirksregierung Münster hält es für angezeigt, dass der Luftqualitätsplan nun zügig überarbeitet wird, um Anfang 2014 den neuen Plan in Kraft zu setzen. Im Mai 2013 soll die nächste Arbeitsgruppensitzung mit dem Ordnungsamt, dem Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, dem Amt für Grünflächen und Umweltschutz und der Stadtwerke Münster GmbH stattfinden, um weitere Minderungsmaßnahmen zu identifizieren. In den schon geführten Gesprächen zwischen Bezirksregierung und Stadtverwaltung wurden Minderungsmaßnahmen diskutiert, um weitere Reduktionen bei den verkehrsbedingten NO₂-Emissionen herbeizuführen. Dies sind z.B. die weitere Modernisierung der Bussflotte im ÖPNV, die Bedienung von ausgewählten Buslinien mit E-Bussen und die Verschärfung der Umweltzonenregelung. Diese Maßnahmen sind auf Ihre Wirksamkeit hin zu untersuchen. Um die Einhaltung des NO₂-Jahresgrenzwertes sicherzustellen, müssen darüber hinaus noch weitere Maßnahmen identifiziert werden.

Abschließend führt Herr Bruns aus, dass die Neufassung des Luftqualitätsplanes zu gegebener Zeit dem Ausschuss vorgelegt wird.

2.4 Betreuung der ehrenamtlichen Bachpatenschaften im Stadtgebiet Münster

Herr Bruns gibt bekannt, dass das Amt für Grünflächen und Umweltschutz die bislang wahrgenommene Betreuung der Bachpatenschaften u.a. aufgrund der Personalkostenkonsolidierung nicht mehr leisten kann. Die Aufgabe übernimmt zukünftig die NABU-Naturschutzstation Münsterland e.V., die hierfür eine entsprechende Aufwandsentschädigung erhält.

Herr Baumann bedankt sich für diese Information.

Punkt 3 der Tagesordnung

Einbringen von Eingaben

Es liegen keine Eingaben vor.

Punkt 4 der Tagesordnung

Baumaßnahmen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0070/2013

Ratsgymnasium, Bohlweg 7; Sanierungsmaßnahmen am Schulgebäude - Baubeschluss -

Die Frage von Herrn Rettig, ob die Sanierungsarbeiten mit einem Volumen von rd. 1,4 Mio Euro realistisch in der Zeit zwischen Juli und Oktober durchgeführt werden können, bejaht Herr Mümken, da zeitgleich an zwei Baustellen gearbeitet wird. Herr Leuters lobt diese und die unter TOP 4.2 zu behandelnde Vorlage dahingehend, dass eine gute Kombination zwischen Architektur und Wärmedämmung gewählt wurde. Da in beiden Vorlagen jedoch keine Informationen zur Heizungsanpassung gegeben werden, empfiehlt er der Verwaltung, über dieses Thema nachzudenken.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag

I. Sachentscheidung

1. Die Fenster- und Fassadensanierung am Erweiterungsbau des Ratsgymnasiums (Bauteil D) und die Sanierung des Flachdaches der Turnhalle und des Kellermauerwerks werden nach den Plänen des Architekturbüros W. Ubbenhorst, vom 09.01.2013, ausgeführt (Anlage 1).

2. Die Reduktionsoption wird zur Kenntnis genommen, jedoch nicht aufgegriffen.
3. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 2).
4. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit der Durchführung der Sanierungsarbeiten im Juli 2013 begonnen wird und die Fertigstellung Ende Oktober 2013 erfolgt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 11.01.2013 in Höhe von 1.376.000 Euro, als auch Folgekosten in Höhe von 44.010,00 Euro entstehen (Anlage 3 und Anlage 4).

III. Mittelbereitstellung/Finanzierung

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2014 ff.	16.510	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2014 ff.	1.700	Folgeaufwand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2014 ff.	25.800	Folgeaufwand
Summe aller Aufwendungen/Saldo				44.010	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	4420	Ratgymnasium San.Fassade			
Auszahlungen		Auszahlung für Baumaßnahmen	2012	926.000	Davon 476.000 € über Nachtrag finanziert
			2013	450.000	.
Summe aller Auszahlungen/Saldo				1.376.000	

Bei der umfassenden Sanierung des Ratgymnasiums wurden die Rückstellungsmaßnahmen (Sanierung durchfeuchteter Keller u. Flachdachsanierung der Sporthalle) in die investive Gesamtbaumaßnahme einbezogen. Diese Mittel wurden über den Nachtrag 2012 umgeschichtet.

Durch die Sanierungsmaßnahmen und die im Verhältnis zum Restbuchwert des Gebäudes hohen Investitionskosten kommt es zu einer Verlängerung der Restnutzungsdauer. Die Gesamtnutzungsdauer der Anlage wurde angepasst (neu: 33 Jahre; alt: 23 Jahre). Daher ergibt sich nach Aktivierung der Investitionskosten lediglich ein zusätzlicher Aufwand für Abschreibungen in Höhe von 1.700 € im Vergleich mit der derzeitigen jährlichen Afa (neue Afa: 134.000 €; alte Afa: 133.100 €).

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0074/2013	Schillergymnasium, Gertrudenstr. 5: Sanierungs- maßnahmen am Schulgebäude - Baubeschluss -
---	---

Herr Michel beantwortet eine Nachfrage von Herrn Fastermann.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag

I. Sachentscheidung

1. Die Fenster- und Fassadensanierung am Schillergymnasium - Bauteil Finkenstraße - wird nach den Plänen des Architekturbüros A. Heupel, vom 21.12.2012, ausgeführt (Anlage 1.1).
2. Die Reduktionsoptionen werden zur Kenntnis genommen.
 - 2.1 Die Option „Verzicht auf außenliegenden Sonnenschutz“ wird nicht aufgegriffen.
 - 2.2 Die Option „Ausführung von Teilfassaden im Wärmedämmverbundsystem“ wird aufgegriffen (Anlage 1.2).
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im Juli 2013 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im November 2013 erfolgt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 21.12.2012 in Höhe von 2.119.000 Euro, als auch Folgekosten in Höhe von 83.760 Euro entstehen (Anlage 3 und Anlage 4).

III. Mittelbereitstellung/Finanzierung

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2014 ff.	25.430	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2014 ff.	18.600	Folgeaufwand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			

Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanz- aufwendungen	2014 ff.	39.730	Folgeaufwand
Summe aller Aufwendungen/Saldo				83.760	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	4410	Schillergym. Fassade			
Auszahlungen		Auszahlung für Baumaßnahmen	2012	1.595.000	Davon 625.000 € über Nachtrag finanziert.
			2013	524.000	.
Summe aller Auszahlungen/Saldo				2.119.000	

Hinweis: der ursprüngliche Mittelansatz für 2013 beträgt 600.000 €

Bei der umfassenden Sanierung des Schillergymnasiums wurden die Rückstellungsmaßnahmen (Fassaden- und Fenstersanierung) in die investive Gesamtbaumaßnahme einbezogen. Diese Mittel wurden über den Nachtrag 2012 umgeschichtet.

Durch die umfassenden Sanierungsmaßnahmen und die im Verhältnis zum Restbuchwert des Gebäudes hohen Investitionskosten kommt es zu einer Verlängerung der Restnutzungsdauer. Die Gesamtnutzungsdauer der Anlagen wurde angepasst (neu: 57 Jahre für Fachklassentrakt bzw. 30 Jahre für Turnhalle). Daher ergibt sich nach Aktivierung der Investitionskosten lediglich ein zusätzlicher Aufwand für Abschreibungen in Höhe von 18.600 € im Vergleich mit der derzeitigen jährlichen Afa (neue Afa: 89.300 €; alte Afa: 70.700 €).

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0525/2012**

Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Südost

(Siehe TOP 6.12 der öffentl. Sitzung vom 29.01.2013)

Der Beratungsverlauf zur Vorlage wurde vor der Sitzung verteilt.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage in der geänderten Fassung der Bezirksvertretung Münster-Südost vom 29.01.2013 einstimmig.

„I. Sachentscheidung:

1. Das Maßnahmenprogramm 2013 – 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Südost wird entsprechend der Anlage 1 (Beschlussliste) mit folgender Änderung beschlossen:
„Aus der Beschlussliste zur Vorlage V/0525/2012 soll die laufende Nummer 9 (Hiltruper Str. Albersloher Weg bis Theodor-Heuss-Straße südliche Seite, Instandsetzung Geh- und Radweg) gestrichen werden und der ohnehin nicht genutzte Geh- und Radweg zurückgebaut werden. Die hierbei freiwerdenden Mittel sollen für den CDU-Antrag A-S/024/2012 Ausbesserung Radweg An den Loddenbüschen – Höltenweg verwandt werden.“

2. Das Maßnahmenprogramm 2013 – 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Bau-
maßnahmen im Bezirk Südost wird entsprechend der Anlage 2 (Berichtsliste) zur Kennt-
nis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Umsetzung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt
der jeweiligen Mittelbereitstellung durch den Rat steht.“

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0080/2013**

**Am Angelkamp - barrierefreier Ausbau der Halte-
stelle "Twenhövenweg"
- Baubeschluss Straßenbau -**

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Bushaltestelle „Twenhövenweg“ auf der Straße Am Angelkamp (Fahrtrichtung „Haus An-
gelmodde“) wird auf der Grundlage der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Aus-
führungsplanung (Lageplan Nr. 4110 Blatt 1(3)) ausgebaut.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster für den barrierefreien Ausbau der Hal-
testellen Baukosten in Höhe von ca. 85.000 € entstehen.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrs- flächen und –anlagen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2013	87.000	
	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2013	69.600	ÖPNV-För- derung 80 %
Ergebnis				17.400	

Die Maßnahme kann aus der ÖPNV-Pauschale gem. § 11 II ÖPNVG refinanziert werden.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan bei der o. g. Pro-
duktgruppe veranschlagt.

**Punkt 4.5 der Tagesordnung
V/0039/2013**

**Arndtstraße, süd.
- Baubeschluss Kanalsanierung -**

Teil

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:**I. Sachentscheidung:**

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt dem vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestelltem Entwurf (Lageplan Nr. A 168 (1) Blatt 1 vom August 2012) und der Kanalsanierung zu.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 250.000 € entstehen.

Als Folgekosten fallen jährliche Abschreibungen von rd. 3.150 € an. Da die vorhandene Anlage ersetzt wird, entstehen keine zusätzlichen Unterhaltungskosten.

Die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2013 bei nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt.

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung	2013	250.000	
Investitionsmaßnahme	0012	Verbesserung von Kanälen / Hausanschlüssen			
Auszahlungen					
Insgesamt:				250.000	

**Punkt 4.6 der Tagesordnung
V/0040/2013**
**Düesbergweg, zwischen Zufahrt Clemenshospital
und Hammer Straße
- Baubeschluss Kanalsanierung -**

Die Inhalte der Vorlage werden diskutiert. Dabei bemängelt Herr Wiemers, dass das Parken auf der Nordseite zurzeit nicht möglich sei und eine Umgestaltung dahingehen vorgenommen werden müsse, dass die Parkplätze zurückgenommen und der Fahrradweg vergrößert wird. Ferner müsse der Bereich zur Anwohnerzone erklärt werden. Daher schlägt er vor, die Ausgestaltung noch einmal zu überdenken und die Chance zu ergreifen, im Zuge der Baumaßnahme die jetzt unbefriedigende Situation zu überdenken. Hierauf antworten Herr Grimm und Herr Rüller, dass das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung die verkehrlichen Gegebenheiten intensiv untersucht habe. Da es sich bei der jetzt vorgesehenen Baumaßnahme um die Kanalsanierung handelt und hier die Reduktionsvariante zur Entscheidung steht, ist die Umsetzung einer Kompletterneuerung nicht möglich. Herr Fastermann hält den Vorschlag von Herrn Wiemers für berechtigt. Auf seine Frage, ob die Ausführung der Arbeiten ohne großen finanziellen Mehraufwand geschoben werden kann, um sich über die Ausgestaltung noch einmal Gedanken machen zu können, verneint Herr Rüller, da die Stadtwerke Münster GmbH die Arbeiten bereits aufgenommen haben. Da die problematische Situation im Bereich zwischen Werlandstraße und Hammerstraße liegt, schlägt er dem Ausschuss vor, den ersten Teil der Arbeiten heute zu beschließen und den 2. Teil im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft zu diskutieren. Der Beschluss zur jetzt vorgelegten Kanalbaumaßnahme würde diesem Vorschlag nicht zuwider laufen. Der Ausschuss ist mit diesem Verfahren einverstanden.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:**I. Sachentscheidung:**

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt dem vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestelltem Entwurf (Lagepläne Nr. D79 vom Oktober 2012) und der Kanalsanierung zu.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 410.000 € entstehen.

Da vorhandene Anlagen ersetzt werden, entstehen keine zusätzlichen Abschreibungen und Unterhaltungskosten.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die bereits im Haushaltsplan 2012 veranschlagten Mittel in Höhe von 310.000 € in 2012 nicht in Anspruch genommen wurden und weiterhin zur Verfügung stehen. Die über diesen Betrag hinaus erforderlichen Mittel i.H. v. 50.000 € werden aus dem Gesamtbudget der Produktgruppe 1101 im Rahmen der flexiblen Haushaltsführung nach §9 (1) der Haushaltssatzung gedeckt.

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahme	4183	Düesbergweg, Kappenberger Damm - Hammer Str.,	2013 2014 2015	100.000 210.000 100.000	
Auszahlungen					
Saldo:				410.000	Davon 50.000 € aus Gesamtbudget

**Punkt 4.7 der Tagesordnung
V/0020/2013**

**Kanalsanierung
- Baubeschluss -**

Ferdinand-Freiligrath-Straße

Herr Rüller beantwortet eine Nachfrage von Herrn Pohlmann.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:**I. Sachentscheidung:**

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Planung (Lageplan + Längsschnitt Nr. F44 Blatt 1(1)) und der Kanalsanierung zu.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 555.000 € entstehen. Die Folgekosten für die Abschreibung des Kanals betragen 6.937,50 € pro Jahr. Zusätzliche Unterhaltungskosten fallen nicht an, da eine vorhandene Anlage ersetzt wird.

Die erforderlichen Mittel sind im Teilfinanzplan in nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung	2013	555.000	
Investitionsmaßnahme	0012	Verbesserung von Kanälen und Hausanschlüssen			
Insgesamt:				555.000	

**Punkt 4.8 der Tagesordnung
V/0042/2013**

**Wienburgstraße, Kanalsanierung nördl. des Ringes
- Baubeschluss -**

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Planung (Lageplan + Längsschnitt Nr. L 82 Blatt 1(1)) und der Kanalsanierung zu.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 360.000 € entstehen. Die kalkulatorischen Folgekosten für die Abschreibung des Kanals betragen 4.500 € pro Jahr. Zusätzliche Unterhaltungskosten fallen nicht an, da eine vorhandene Anlage ersetzt wird.

Die erforderlichen Mittel sind im Teilfinanzplan in nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung	2013	360.000	
Investitionsmaßnahme	0012	Verbesserung von Kanälen und Hausanschlüssen			
Insgesamt:				360.000	

Punkt 5 der Tagesordnung	Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen
---------------------------------	--

Punkt 5.1 der Tagesordnung	Beantwortung eines Schreibens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 22.11.2012 zur Nutzung von Windenergie in Münster (Sitzung des AUB am 20.11.2012)
-----------------------------------	---

Auf die Ausführungen von Herrn Joks, dass die Aussage zu den Abstandsflächen 14 d und 14 e falsch sei, antwortet Herr Krause-Kämereit, dass der mit der Vorlage gestellte Prüfauftrag ohnehin aufgegriffen wird. Zum Abstand zu Vogelschutzgebieten regt Herr Joks an, in Absprache mit den Rieselfeldern einen entsprechenden Standort zu suchen. Die Verwaltung sagt dies zu.

Punkt 6 der Tagesordnung	Sonstiges
---------------------------------	------------------

6.1 Besichtigung Windenergieanlage Wolbeck

Herr Baumann führt aus, dass die Rückmeldungen bezüglich eines Besichtigungstermins bislang sehr gering sind und bittet die Ausschussmitglieder, sich noch anzumelden.

6.2 Dichtigkeitsprüfung

Auf die Frage von Herrn Dr. Bonn zur Dichtigkeitsprüfung bei älteren Häusern antwortet Herr Grimm, dass das Landeswassergesetz in der letzten Woche in Kraft getreten ist. Die Verwaltung wird zeitnah eine entsprechende Vorlage erstellen.

6.3 Lärmaktionsplan

Auf Nachfrage von Herrn Joks gibt Herr Bruns die Auskunft, dass die Politiker allgemein zum Thema Lärmaktionsplanung vor der Sommerpause informiert werden. Sobald der Termin feststeht, wird er im Ausschuss bekannt gegeben. Über den Entwurf des Lärmaktionsplanes wird im ASSVW und im AUB berichtet. Nach der vorgeschriebenen Beteiligung der Öffentlichkeit wird der Lärmaktionsplan voraussichtlich Ende des Jahres im Rat beschlossen. Herr Joks bittet darum, die gutachterlichen Ausführungen rechtzeitig zur Kenntnis zu erhalten.

6.4 Veranstaltungsprogramm 2013 der NABU-Naturschutzstation Münsterland

Herr Dr. Hövelmann weist die Ausschussmitglieder darauf hin, dass das Veranstaltungsprogramm 2013 zur Mitnahme im Sitzungsraum bereit liegt.

6.5 Baumschnitt

Auf Nachfrage von Herrn Varnhagen bestätigt Herr Bruns die in der Presse veröffentlichten Informationen zum Baumschnitt im öffentlichen Straßenraum.

6.6 Bauvorhaben Alter Fischmarkt

Herr Thielen beantwortet eine Nachfrage von Herrn Joksche zum Fortschritt des Bauvorhabens am Alter Fischmarkt dahingehend, dass derzeit der Innenausbau ausgeführt wird.

gez.
Frank Baumann
Vorsitz

gez.
Bärbel Jahn
Schriftführung